

## Mitteilung

### für den Beirat für Behindertenfragen am 25.11.2015

**Thema:**

Abschlussveranstaltung zum Projekt "Politische Partizipation von Menschen mit Behinderungen in den Kommunen stärken"

**Mitteilung:**

Auf die folgende Information wird hingewiesen:

Wir bedauern es sehr, aber die Abschlussveranstaltung zum Projekt „Politische Partizipation von Menschen mit Behinderungen“ muss verlegt werden. Vorgesehen war, am 3. 12. 2015, dem Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen, die Ergebnisse dieser Untersuchungen und die notwendigen Folgerungen daraus vorzustellen und mit den Vertreterinnen und Vertretern aus der Selbsthilfe, der Politik, dem Landtag, den Ministerien und den kommunalen Spitzenverbänden zu diskutieren. (s. *Mitteilung in der Sitzung des Beirates für Behindertenfragen vom 26.08.2015; Anmerkung der Geschäftsführung*)

Nun tagen in der ersten Dezemberwoche der Landtag und seine Ausschüsse. Es ist erkennbar, dass in der Veranstaltung "Politische Partizipation von Menschen mit Behinderungen in den Kommunen stärken" wichtige Gesprächspartner nicht dabei sein können. Diese Terminkollision wollen wir vermeiden und möchten die Diskussion um die wichtige Umsetzung des Artikels 29 der UN-Behindertenrechtskonvention und um die Gestaltung der Aussagen der Landesregierung im Aktionsplan ‚Eine Gesellschaft für alle – NRW inklusiv‘ **in den Februar/März 2016 verschieben.**

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und grüßen Sie herzlich

Geesken Wörmann  
(Vorsitzende der LAG SELBSTHILFE NRW e. V.)

Annette Schlatholt  
(Geschäftsführerin der LAG SELBSTHILFE NRW)

Daniela Eschkotte  
(Wissenschaftl. Referentin im Projekt)